

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 33.

Samstag den 8. Februar

1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sizung vom 15. Januar 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des durch Krankheit verhinderten Vorstehers A. Schmitt.

50. Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, daß der in der Sizung vom 18. v. M. bezüglich der Beschaffung eines andern Locals für die Elementarschule zu Clarenthal auf Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. v. M. zu dem Rescripte Herzogl. Landesregierung vom 25. October v. J. gefaßte Beschluß nicht correct protocollirt erscheine und eine bessere Präcision desselben nothwendig sei, daher nach Wiederaufnahme der Verhandlungen über diesen Gegenstand unter Aufhebung des Beschlusses in der Sizung vom 18. v. M. nunmehr beschlossen wird: auf Grund der in dem Rescripte Herzogl. Landesregierung enthaltenen actenmäßigen Darlegung der thatsächlichen Verhältnisse nicht nur die Hälfte der durch die Herrichtung des s. g. Wirthschaftsgebäudes zu Clarenthal zu einem Schulcoale und einer Lehrerwohnung entstehenden, nach dem vorliegenden Etat auf 599 fl. 14 kr. sich berechnenden Kosten auf die Stadtcasse zu übernehmen, sondern auch die fernere Sorge für Stellung und Unterhaltung des Clarenthaler Schullocals mit Wohnung auf Kosten der Stadtgemeinde zu übernehmen, wenn nach erfolgter Instandstellung des s. g. Wirthschaftsgebäudes zu einem Schullocale und einer Lehrerwohnung, dasselbe nebst dem ursprünglich dazu gehörigen Garten behufs der Ermöglichung der Anlage von Hintergebäuden und eines Spielplatzes an die Stadtgemeinde in Eigenthum abgetreten und diese Eigenthumsabtretung nach gezeiglicher Vorschrift beurkundet sein wird.

51—62. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

66. Auf Vortag des Bürgermeisters, daß der Armenpfleger des 8. Viertels, Herr Kaufmann Adolph Quersfeld, um Entbindung von seinem Amte nachgesucht habe, die übrigen Armenpfleger sich aber bereit erklärt hätten, ihr Amt noch ferner bekleiden zu wollen, wird beschlossen: Ersteren von seinem Amte zu entbinden und an seine Stelle für das 8. Viertel Hrn. Lithographen Wilh. Zingel zum Armenpfleger zu erwählen; die übrigen Armenpfleger aber sämtlich für ein weiteres Jahr wieder zu wählen.

67. Das Gesuch des Kaufmanns Wilhelm Maximilian Carl Stroh von hier, dormalen in Frankfurt a/M., um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

68. Desgleichen das Gesuch des Schuhmachers Friedrich Georg Ludwig Heß von hier, gleichen Betreffs.

69. Ebenso das Gesuch des Tapeziers Johann Julius Christian Heinrich Catta von hier, gleichen Betreffs.

70. Desgleichen das Gesuch des Theaterarbeiters Franz Remigius Eduard Christian (Joseph) Ruppert von hier, gleichen Betreffs.

71. Das Gesuch des Händlers Johannes Keul von Frickhofen, Amts

Hadamar, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird abgelehnt.

72. Auf Vorlage der von Herzoglicher Oberförsterei Platte aufgestellten Uebersicht der im IV. Quartale 1861 im hiesigen Stadtwalde aus der Hand verkauften Forstnaturalien werden die einzelnen Preisansätze genehmigt.

79. Die am 11. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr des für den Winter 1862 für das Rathhaus, den Uhrthurm, die städtischen Schullocale, das Acciseamt und das Leichenhaus erforderlichen Holzes wird den Steigerern genehmigt.

Wiesbaden, den 5. Februar 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Fruchtversteigerung.

Montag den 24. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle aus der 1861r Erndte:

108 Malter Korn und

235 „ Hafer

öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 3. Februar 1862.

Herzogl. Kass. Receptur.

29

Hörten.

### Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1862 festgesetzte **Gewerbsteuer-Cataster der Stadtgemeinde Wiesbaden** liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbebesteuergesetzes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb acht Tagen bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protocoll oder längstens bin an drei Wochen nach dem ersten, durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungstermine bei Herzoglichem Finanzcollegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbebesteuergesetzes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 6. Februar 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause eine Partie alte Zeitungen und Tagblätter zum Besten der Stadtkasse öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 6. Februar 1862.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr werden Goldgasse No. 6 verschiedene Mobilien, wobei Karape, Tische, Stühle, Säränke, Kommode, Leinen und Weißgeräthe, sodann Schmuckachen von Gold und Silber, goldene Uhren und Küchengeräthchaften aller Art, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

1291

### Holzversteigerung.

Montag den 10. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Schiersteiner Gemeindewald

**Distrikt Hecke 1r Theil bei Dohheim:**

- 15 Stück kieferne Stämme von 150 Cbß.,
- 100 " Gerüsthölzer von 250 Cbß.,
- 12 Klafter 5' langes kiefernes Pfahlholz,
- 6 Klafter 4' langes kiefernes Prügelholz und
- 1000 Stück kieferne Wellen;

sodann um 11 Uhr:

**Distrikt Hämmerleisen 2r Theil:**

(am Vicinalweg zw. Dohheim und Georgenborn)

- 720 Stück kieferne Gerüsthölzer von 1500 Cbß.,
- 59 Klafter kiefernes Prügelholz,
- 4350 Stück kieferne Pländerwellen und
- 1 Holzhauerhütte

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Schierstein, den 1. Februar 1862.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

**Holzversteigerung.**

Montag den 10. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Rambacher Gemeindewald Burg und Goldstein

- 20 Klafter buchen Scheitholz,
- 50 " drgl. Prügelholz,
- 6 1/4 " eichen Holz,
- 11 1/2 " Stockholz,

2200 Stück buchen Wellen,

125 " eichene Wellen.

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Burg.

Rambach, den 2. Februar 1862.

Der Bürgermeister.

341

Wintermeyer.

**Holzversteigerung.**

Montag den 10. Februar d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde Distrikt Hirschsprung, am Wege, der von Rauenthal nach Hausen führt:

31 eichene Baustämme von 1976 Cf.,

23 Klafter eichen Scheitholz,

1000 Stück Wellen und

21 Klafter Stockholz

versteigert.

Eltville den 23. Januar 1862.

Der Bürgermeister.

Vott.

**Notizen.**

Hente Samstag den 8. Februar, Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Holzfällung in dem städtischen Walddistrict Kohhecke auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 30.)

Mittags 3 Uhr:

Gebäudeversteigerung der Erben der Jacob Wilhelm Thons Wittve auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 32.)

**Die Augenheilanstalt (Capellenstraße)**

bedarf aller Beinwand zu Charpie und werden darum gute Menschen dringend gebeten, diesem Mangel freundlichst abhelfen zu wollen.

1469

Die Direction.

Donnerstag den 13. d. M. Nachmittags nach der Christian Blum'schen Güter-Versteigerung lassen die Unterzeichneten folgende Grundstücke mit ausbieten:

— Mrg. 79 Mth. 34 Sch. Acker unter dem kleinen Hainer auf den Bierstadter Weg stoßend, zw. Christ. Stärkel und Christ. Blum,

— Mrg. 45 Mth. 16 Sch. Acker am Wolfenbruch zw. Friedrich Engelman und August Müller,

1 Mrg. 8 Mth. 73 Sch. Baumstück in der Grub zw. Georg Bott und Wilhelm Schmidt.

Adam Lang.

Heinrich Deusing.

1470

## Gewerbe-Verein.

Montag den 10. Februar Abends 8 Uhr im Saale des „Erbprinzen“ Vortrag des Herrn **Dr. Schirm** über die gewerblichen Verhältnisse in **England und Belgien**, mit besonderer Beziehung auf Industrie-Hallen, Innungen und Gewerbesteuer.

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins ladet hierzu freundlich ein  
Wiesbaden, den 6. Februar 1862.

Der Vorstand. 123

## Turnverein.

Montag den 10. d., Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Generalversammlung** in dem Locale des Herrn **Ph. Freinsheim**.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 467

## Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe in der Aula.

## Besprechung

der **Diener und Herrschaftskutscher** auf heute Abend 6 Uhr im Locale des Herrn **Reinemer**, Kirchgasse.

1471

Mehrere Diener.

## In den Drei Königen beim Uhrthurm.

Heute Samstag **Gesang- und Ritherproduction**, wobei sich die Local-Sängerin **Theodora Paul** aus Wien

mit Steierischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird. Anfang 7 Uhr.

1058

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend bei Unterzeichnetem **billigst** zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann **Aug. Serber** (Marktstraße) gemacht werden.

1149

**G. W. Schmidt** in Biebrich.

Eine große Partie **Glacehandschuhe** zu 36 kr. das Paar bei

1465

**L. Vandérauwers**, vorm. Galladee.

Eine Partie **Corsetten** in weiß und grau, **Kapuzen- und Winter-**schuhe werden wegen Localveränderung **billigst** abgegeben.

1472

**A. Sebastian**, Langgasse No. 28.

# Gesellschafts-Ball im Casino-Saale

Samstag den 22. Februar, Abends 7 Uhr. Das Ball-Comité. 1473

## Listen

der am 1. Februar gezogenen Herzogl. Nass. fl. 25 Loose sind à 3 fr. zu haben in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse 27.

Bei **Chr. Limbarth,** Lannusstraße 2:

## Sendschreiben

an die Katholiken Deutschlands

von **Johannes Ronge.**

Preis 6 fr.

280

## Englische Sauces & Essences

von **Batty & Comp.** in London,

als:

Worcestershire — Cabul — Harvey — Family — Camp — Reading —  
Anchovy — Oyster Ketchup — John Bull Sauce, Real India soy, Essences  
of Shrimps & Lobsters

halten wir zur geneigten Abnahme empfohlen.

1474

**Schumacher & Noths.**

## Anton Foreit

zu **Saline Theodorshalle bei Kreuznach.**

### Preisverzeichnis von Pasteten.

Terrines de foies gras aux Truffes du Périgord.

No. 1 Thlr. 3, No. 2 Thlr. 2½, No. 3 Thlr. 2, No. 4 Thlr. 1½.

### Kalte Pasteten in Terrinen.

No. 1, 2, 3, 4.

Mit Périgord-Trüffeln

Thlr. 2⅓, 2, 1½, 1¼.

Ohne Trüffeln

Thlr. 2, 1¾, 1½, 1.

Capaunen. Fasanen.

Feldhühnern.

Schnepfen.

Krammetsvögeln.

Hasen.

Von obigen Waaren unterhalte ich stets Vorrath und nehme direct  
Bestellungen für aussen an.

Diese Terrinen sind durch Zoll- und Frachtersparniss um die Hälfte  
billiger als die Strassburger und in ihrer Güte gleichstehend, daher sehr  
zu empfehlen.

**Terrines de foies gras aux truffes du Périgord von  
Henri in Strassburg** à 3 fl. 30 kr., 4 fl. 48 kr. und 7 fl.

392

**H. Wenz, Conditor.**

Bei **Peter Seibel,** Webergasse 47, ist jeden Tag süße Milch per  
Maas 10 fr., süßer und saurer Rahm per Schoppen 14 fr. zu haben. 1475

Zu verkaufen 5 bis 6 Ohm gut und reingehaltener **Apfelwein.** Näh.  
in der Expedition. 1447

# Pianino's zu 300 Gulden

zu verkaufen bei **B. Scholl's Söhne,**

Detailmusikhandlung,

431

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

## Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. c.

Höchster Treffer Frs. 40000. — niedrigster Treffer Frs. 17. —

Originalloose courmäßig und zu dieser Ziehung das Stück à

30 Kreuzer, elf Stück à 5 fl. bei **Hermann Strauss.**

1356 untere Webergasse No. 13.

Zu den nächsten Ostern empfehle ich mich zur Lieferung von **Wazze** bestens und verspreche möglichst billigen Preis. Bestellungen bitte frühzeitig zu machen.

1421

**Sam. Pfann,** Bäckermeister.

Ein **Transportirherd** mit Wasserschiff und Backofen ist billig zu verkaufen Weisbergstraße No. 16. 1476

Eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen Steingasse 9; daselbst kann auch ein Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 1477

**Hochstätte** No. 4 sind fortwährend **Sobelspähne** zu 2 fr. die Mahne zu haben. 1478

Römerberg 5 stehen lackirte **Kleiderschränke** und **Bettladen**, sowie **Strohstühle** 25 fl. das Duzend zu verkaufen. 1479

Ein französischer Advokat wünscht **franz. Lectiōnen** zu geben. Näh. in der Expedition. 1480

Mit dem 1. März d. J. beginnt ein Lehr-Cursus für Mädchen, welche das Weiszeugnähen gründlich erlernen wollen. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst melden bei **Frau Sophie Theis,**

1481

Heidenberg No. 27.

Gesucht wird eine **Wohnung** von 5-6 Zimmern mit Küche und Zubehör, wo möglich in einem Landhause, mit Gartenvergnügen. Adressen abzugeben unter der Chiffer V. in der Exped. d. Bl. 1482

Ein **Vortemonnaie** von braunem Leder mit etwas Geld und einem Loos wurde gestern um die Mittagsstunde verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 1452

Am Donnerstag Abend wurde ein **Vortemonnaie**, enthaltend 2-3 fl. und ein Cigarrenetui, vom Theater bis in die Kavellenstraße verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 1483

Ein weißer **Seidenpudel** (Schweizer Kasse), auf den Namen „Chery“ hörend, hat sich gestern verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Sonnenberggerthor 4. 1484

Es wird fortwährend **Wasche** entgegengenommen, schnell und billigt besorgt; auch übernimmt man die ganze Wasche aus einem Gast- oder Pödehaus. Näheres Kirchgasse 20 bei Herrn Weisiegel eine Stiege hoch. 1397

Eine bequeme **Wohnung** mit 5 großen Zimmern, möblirt, womöglich Parterre, wird zu miethen gesucht. Näh. Europäischer Hof No. 23. 1411

Ein wohlherzogenes braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Louisenstraße 19 im Seitenbau. 1485

### Stellen-Gesuche.

Eine Französin, welche ziemlich deutsch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht wo möglich eine Stelle bei erwachsenen Kindern. Sie geht auch mit auf Reisen. Offerten nimmt die Exped. entgegen. 1486

Eine gelehrte und gewandte Person, welche der Küche, sowie aller Hausarbeit gründlich vorzustehen weiß, sucht sogleich oder auf 1. April eine passende Stelle. Näheres Metzgergasse No. 6 eine Stiege hoch. 1455

Ein Mädchen, das mit Vieh umgehen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1372

Ein wird eine gute Köchin in eine kleine Herrschafts Haushaltung sogleich oder für den 15. d. M. gesucht. Wo, sagt die Exped. 1400

### Guten Lohn!

In die Wirthschaft und für Hausarbeit wird ein flüchtiges, 17—18jähriges Mädchen vom Lande, das noch nicht in der Stadt gedient und gute Atteste hat, auf 1. April gesucht. Näheres in der Exped. 1487

Ein gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle auf gleich oder den 15. Februar. Näheres in der Exped. 1488

Ein junger Mensch wird als Hausbursche gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Steingasse No. 19. 1398

Ein gebildeter junger Mann sucht für einige Monate etwaige Beschäftigung. Näheres in der Exped. 1405

2000 bis 3000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1408

400 fl. und 1050 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Näheres Geisbergweg No. 18. 1489

Langgasse 30 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. 1490

Römerberg 13 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 1491

Eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 945

Es sind 2 schöne, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf kürzere oder längere Zeit billig abzugeben. Näheres in der Exped. 1333

Ein Gymnasiast findet auf Ostern Kost und Logis. Näh. in der Exped. 1492

### Wertheste Olla!

Es gratulirt Ihnen herzlich zu Ihrem morgigen Geburtstage  
1493 Ein stiller Verehrer.

### Räthsel.

Fünf Zeichen, bin ich der Anfang zum segensreichen Ende;  
Ohne jenen man dieses nicht fände.

Das erste Zeichen weg, bin ich das Ende zum segensreichen Anfang  
In j des Frommen Haus und Kirchengang.

Auflösung des Räthfels in No. 27: A d a m u. E v a.

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Sie ist wahnsinnig. Schauspiel in 2 Akten. Hierauf: Der politische Koch. Lustspiel in 1 Akt.

Morgen Sonntag: Faust. Komische Oper in 5 Akten. Musik von Gounod.

# Dank und Bitte.

Indem Unterzeichnete für die vielen und reichen Beiträge, welche ihnen zum Gusse der Kinderglocke (A-Octav-Glocke) von allen Seiten zugegangen sind und noch zugehen, jetzt schon Gelegenheit nehmen, ihren herzlichsten Dank auszusprechen, richten sie gleichzeitig an alle Diejenigen, welche noch gesonnen sind, Gaben zu oben genanntem Zwecke ihnen zukommen zu lassen, die Bitte, dieselben recht bald einfinden zu wollen, damit die zur Bestreitung des Gusses nöthige Summe vollständig werde, und die sehr wünschenswerthe definitive Bestellung der Glocke keine weitere Verzögerung erleide.

Zur Vermeidung etwaiger Mißverständnisse bemerken wir, daß das projectirte Kinder-Concert den Zweck hat, die Kosten zu beschaffen, welche die Herstellung des Glockenstuhls und das Aufhängen der Glocken verursacht.

Wilh. Habel, Louis Nicol, Adolph Stein, Cramer (Zahnarzt),  
F. Augenbühl, H. Schlachter, Wilh. Deffner Carl Habel,  
Aug. Schellenberg (Expedition des Tagblatts).

## Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:

Von Ungenannt 30 fr., Glieden u. Heinrich 1 fl., H. B. 1 fl., vom H. Karl 18 fr., Franz, Ernst und Louise 36 fr., Ungenannt 1 fl., Fritz u. Hugo von M. 2 fl., einem Ungenannten 3 fl., Lise, Mimmi, Arthur, Marie, Morgan, Hela, Beby, Carl, Ladislav 3 fl., Carl, Ernst u. Louischen 35 fr., Mar und Paul 1 fl., E. B. 1 fl., Wilhelm 24 fr., von den 3 Geschwistern Emilie, Felice und Helene 5 fl. 15 fr., a. d. Sp. v. E. R. b's Kinder 36 fr., Mina Kolb 30 fr., Unbekannt 18 fr., E. 1 fl. 45 fr., Frau v. H. 2 fl. 30 fr., Frau Major Schmidt 3 fl.

Durch Herrn Pfarrer Köhler 2 fl. 45 fr. von einem kleinen Taschenspieler als Beitrag einer Vorstellung bei einem freudigen Familienfeste, von H. A. J. W. M. v. W. 2 fl. 42 fr., Fr. B. 12 fr., Emil, Otto, Fritz, Karl Follenius 2 fl.

Durch Herrn Caplan Conrady: Von Amalie u. Susanna H. aus d. Sparbüchse 1 fl.

Durch Herrn Kirchenrath Dieß:

Von Hrn Gärtner W. für seine Enkel 24 fr., August und Therese Stein 30 fr., Quintoner R. W. 30 fr., Septunaner Georg Stademann 1 fl., von dem Gymnasialisten E. I. 30 fr.

Bei Herrn W. Deffner:

Von Wilhelmi (Ganzlist) 30 fr., von 5 Schwestern 5 fl. 20 fr.

Bei F. Augenbühl: Von M. B. u. Gretel 30 fr., 4 Amerika's-Kinder 24 fr., N. N. 12 fr., Leon. Eichorn 30 fr., J. u. E. R. 1 fl., Robert 24 fr., Institut u. Fel. Snel 8 fl. 6 fr., dem H. Ferd. B. 30 fr., Benjamin u. Helene Volk 2 fl., Beitrag des H. X. 5 fl.

## Beiträge für die Hinterbliebenen des verunglückten Augstein.

In Schierlein: Von Herren Bfemsr. Baum 12 fr., E. Ungen. 48 fr., Müller Schmidt von Dogheim 1 fl. Im Hasen: Von G. Reichert 1 fl., W. Keller 1 fl., J. Köhr 1 fl., W. Griesheimer 1 fl., M. Schramm 30 fr., W. Köhr 30 fr., G. Arbeiter 30 fr., Ph. Schleich 30 fr., Ph. Schäfer 30 fr., Jb. Mayer 30 fr., G. Gebacher 20 fr., H. Bettendorf 30 fr., W. Lichtenecker 30 fr., B. Hüttner 30 fr., J. Halm 18 fr., Chr. Halm 18 fr., G. Acker 30 fr., W. Böttmann 1 fl., H. Struckmann 12 fr., W. Alökner 52 fr., P. Dipladen 30 fr., J. Götsch 30 fr., J. Keller 1 fl., R. Becker 1 fl., A. Raubach 1 fl., E. Leitecker 1 fl., Franz Petry 30 fr., M. Guppert 1 fl. 10 fr., A. Zimmermann 30 fr., R. Fuchs 30 fr., Hinkel 2 fl. 30 fr., A. Weisfinger 30 fr., Ad. Ripp 30 fr., F. Hänlein 2 fl., J. u. J. Andres 2 fl., Joh. Netscher 3 fl. 30 fr., W. Fekmann 3 fl. 30 fr.

Bei F. W. Käsebier: Von M. D. 1 fl., Fel. Kummel 1 fl., H. Rentnst. Böw in Zbstein 30 fr., H. Uhm. Wahr 30 fr., W. F. 30 fr., Frau J. 1 fl. 10 fr., H. J. J. 1 fl., Ungenannt 1 fl., H. B. 24 fr., H. A. S. 1 fl., H. R. 3 fl., G. Jost 12 fr., P. Leichtweiß 12 fr., G. J. 30 fr.

In der Expedition des Tagblattes: Von Ungen. 30 fr., Mädchen 2 fl. 24 fr., Ungen. 1 fl. 45 fr., H. B. 1 fl., A. J. 1 fl., E. S. 1 fl., Ungen. 35 fr., Wilhelmine 24 fr., Ung. 1 fl., Sch. 18 fr., P. P. 30 fr., Mina Kolb 30 fr., Frau Major Schmidt 2 fl., Ungen. 1 fl. 24 fr., J. G. 1 fl., Fr. G. 1 fl., Frau v. H. 1 fl.

Mainz, 7. Februar. Auf dem heutigen Fuchsmarkt waren bei kleiner Zufuhr die Preise unverändert wie vor 8 Tagen und wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 14 fl. bis 14 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 30—50 fr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 20—30 fr. Im Großhandel ebenfalls unverändert.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 33) 8. Februar 1862.

## **Erbprinz von Nassau.**

Sonntag den 9. Februar im oberen Saale

## **Gesang- und Bither-Produktion,**

wobei sich die beliebte Local-Sängerin

## **Theodora Paul aus Wien**

mit Steyerischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird.

Seine höfliche Einladung macht

**L. Wablinger aus Wien.**

Anfang 6 Uhr Abends.

1352

# RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag Concert à la Strauss in meinem Saale. Anfang 6 Uhr.

Morgen Sonntag den 9. Februar

1235

findet in meinem neuen Saale

# große Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einlade.

**Louis Kimmel.**

# HOTEL BARTH in CASTEL.

Sonntag den 9. Februar

429

## **Grosses Concert à la Strauss,**

ausgeführt vom Musik-Corps des 7. Rheinischen Inf.-Regt. No. 69

unter Leitung seines Kapellmeisters

**Herrn J. Lützenkirchen.**

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 9 kr.

Verschiedene Möbel sind zu verlaufen. Näheres Spiegelgasse 4. 1215

## Maltheser Sanguinetti,

(rothe Orangen)

## Mandarinen und Valencia - Orangen

empfehlen in den feinsten Qualitäten

1461

Schumacher & Voths.

## Cablifau, ganz frisch,

1462

billigt bei Chr. Rigel Wth.

## Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

sind von  $\frac{1}{2}$  Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

**August Roth,**

430

untere Webergasse No. 49

## Für Raucher!

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in

## Cigarren und Rauchtobake,

als: **Ambalema** mit Brasil und Cuba per Stück  $1\frac{1}{2}$  fr.

**Ambalema** mit Java und Cuba " 2 "

**Ambalema** mit rein Havana " 2 "

acht importirte rein Cuba (prima) " 3 "

(secunda) " 2 $\frac{1}{2}$  "

sowie alle Sorten Rauchtobake, als ächte Rotterdamer, Duisburger und Dillenburgische Fabrikate,

eine Partie 1860er Nollen-Barinas per Pfund 1 fl. 36 fr.

**H. Schinemann,**

1231

Neugasse No. 9.

## Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Ölen, Del, Putter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei **A. Quersfeld,** Langgasse. 990

Eine braune Vollblutstute, 7 Jahre alt, complet militärfromm geritten, steht zum Verkauf. Näheres in der Exped. d. Bl. 1394

Alle Sorten **Chocolade** 242

der **Compagnie française** in Mainz  
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

## Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig  
empfehle ich, in alleiniger Niederlage für hier, stets frische Waare.  
1155 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-  
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-  
täten versehen. 434

## Brönnner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter,  
Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommade,  
rc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder,  
Möbel- und Kleider-Stoffen im Geringsten zu schaden. —  
Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der **Glacé-Hand-**  
**schuhe**, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

**C. H. Schmittus.** 1463

## Die Ziehung der Freiburger 7 fl. Loose

findet am 13. Februar a. e. statt.

**Hauptgewinne 40000, 4000, 1000 Frsch. rc.**

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, und solche nur für  
obige Ziehung à 30 fr., 11 Stück 5 fl. bei

**M. D. Stern,**

689

untere Webergasse No. 9.

## Austern und Caviar

in frischester Waare empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 1464

**Frische bairische Butter** 29 fr. per Pfd.,

**Frische Schweizer Butter** 32 " " "

bei **W. Wibel, Kirchgasse 35.** 1441

Eine große Auswahl aller Arten Pariser Netze in Seidenwebereien, Ktze,  
Stahl und Sammt. **L. Vanderauwera, vorm. Gallabee.** 1465

Ein Wiener-Flügel ist für 120 fl. zu verkaufen und kann täglich von 9—12 Uhr eingesehen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1466

Bleichstraße 4 ist ein schöner schwarzer Wachtelhund (Männchen) zu verkaufen. 1450

Alle Gattungen Schuhe, Zeugtiefel, Pantoffeln in Leder, Blüsch und Stramin sind vorrätzig; fehlende Artikel werden schnell nach Maß gemacht.

Gummischuhe werden reparirt.

1467 **H. Roth, Heidenberg No. 16.**

Friedrichstraße No. 30 im 2. Stock wird Weißzeug genäht. 1468

## Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Epiphania.

Vormittags 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady. Missionspredigt.

Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Caplan Raumann.

Clarenthal Morgens 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

## Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Epiphania.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 8 Uhr. Samstag Abends um 5 Uhr Salve und Beicht.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 9. Februar Vormittags 10 Uhr, Erbauungstunde, geleitet durch Herrn Prediger Siepe, im Saale des Pariser Hofes.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 u. Nach. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 4 Uhr. Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Abs. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u.

Raffau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

(via Calais.) nahme Dienstags.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>20</sup>, 10<sup>25</sup>.

(11<sup>40</sup> Extrazug nach Mainz)

Nachmittags 2<sup>20</sup>, 3<sup>15</sup>, 5<sup>25</sup>, 6<sup>5</sup>, 8<sup>10</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>50</sup>, 9<sup>50</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachmittags 1<sup>12</sup>, 2<sup>55</sup>, 4<sup>25</sup>, 7<sup>40</sup>, 10<sup>5</sup>.

(5<sup>20</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

### Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>15</sup>, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 1<sup>22</sup>, 3<sup>05</sup>\*, 4<sup>40</sup>, 8<sup>00</sup>.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6<sup>40</sup>, 9<sup>20</sup>.

Nachmittags 12<sup>55</sup>, 3<sup>00</sup>\*) 4<sup>55</sup>, 6<sup>55</sup>.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7<sup>20</sup>, 9<sup>54</sup>.

Nachmittags 1<sup>55</sup> 3<sup>32</sup>\*) 5<sup>20</sup>, 7<sup>15</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>10</sup>, 4<sup>05</sup>, 6<sup>00</sup>, 8<sup>00</sup>.

\*) Extrazug an Sonn- u. Feiertagen.